

Liebe Ehemalige der Konstanzer BWL,

der 15. Bilder-Newsletter stellt Euch u. a. zwei neu in der Fakultät installierte Zentren vor, sowie die Verlegung des Sitzes des Ethik-Netzwerkes nach Konstanz, einige interessante Gründungen und Karrieren unserer Ehemaligen, ein Wort zu 20 Jahre KVP, ein wenig Anregendes über unsere zentrale Campus-Kunst und das Revival des Frauendialogforums.

Die Qualität der zur Verfügung stehenden Bilder bewirkte, dass einige nur im Seitenprofil abgebildet wurden. Auch mit weniger Tiefenschärfe wünsche ich Spaß beim Schmökern.

Mit besten Grüßen

Leo Schubert

P.S.: Ältere [Bilder Newsletter](#) findet Ihr auf meiner Hochschulseite.

Fotos: Pressestelle bzw. A. Chipuliga: (ac), Valerie Bass (vb), Ch. Breyer (cb), G. Fischer (gf), R. Flore (rf), U. Fritz (nf), J. Grimm (jg), St. Grüniger (st), Ch. Kreuzer (ck), T. Maier (tm), Yvonne Most (ym), R. Steinmeyer (rs), M. Strittmatter (ms), Julius Tauber (jt), Nina Thorn (nt), pixabay (pb), Peter Pisa (pp), St. Schweiger (ss), Studierende bzw. U. Zahn (uz), unbekannt (ub).



Imperia mit Hafen als beliebte Foto-Kulisse  
bei Abschlussfeiern (uz)



Das finale Dessert (uz)

Die Liturgie der **Abschlussfeiern im Konzil** beginnt mit Fotos und endet mit dem Dessert, so auch am 18. Mai 2019. Vice-Dekan **Werner Volz** gab im Konzil den Absolventen ca. 25 Anweisungen mit auf den Weg in den Praxisalltag – das Leben ist komplexer geworden, früher reichten 10 Gebote. Das Ritual der Zeugnisübergabe und Preisverleihungen wurde durch einen Beitrag der Absolventen ausgebaut: Jeder Professor wurde zudem mit einem Wein-Preis, z.B.: für den narrativsten oder abschweifendsten Vorlesungsstil, bedacht (vgl. Bild unten).

Den **Luca-Pacioli-Preis** des Masterstudiums teilten sich die Absolventen **Markus Erhardt, Julian Muffler** und **Sabine Schmid**. Im Rahmen des Bachelorstudiums wurde **Tobias Schuler** mit diesem Preis geehrt. Frau **Mayer Victoria** erhielt den **Emma-Herwegh-Preis**. Der erste Preis wird von der Georg Fischer AG gespendet, der zweite vom Alumni Verein.



Tobias Schuler, Laudator Bernd Richter (uz)



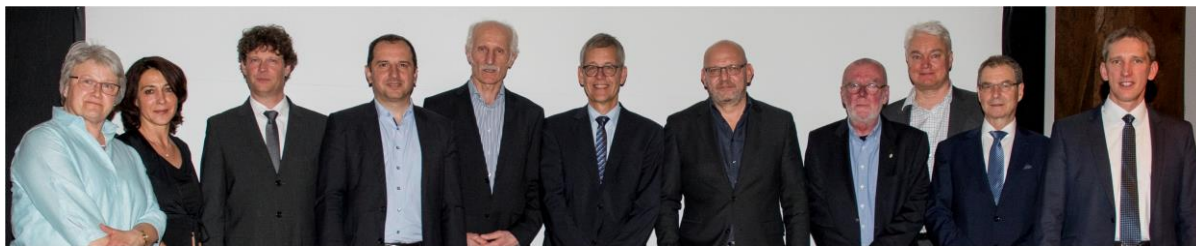
Werner Volz und Frank Best (uz)



Markus Erhardt (uz)



Viktoria Maier, Laudator Andreas Bertsch, Sabine Schmid, Julian Muffler (uz)



Die Wein-Preisträger: Sabine Bethge, Ulrike Zahn, Frank Best, Erdal Yalcin, Leo Schubert, Andreas Bertsch, Stefan Grüninger, Bernd Richter, Olaf Hoffmann, Werner Volz, Stefan Schweiger (uz)



Sascha Lehnert, Leo Schubert, Jürgen Freudenberger (EI), EI-Student, Carsten Manz (Rektor), Stefan Schweiger, Beate Bergé (Prorektor), Andreas Bertsch, Anna Hertz (Theaterpädagogin), Jochen Rådeke (KD), Markus Eberhardt (ac)

Auf der **akademischen Jahrfeier der HTWG** im Konzil wurden 2018 drei unserer Studierenden mit einem Preis ausgezeichnet. Frau **Aneta Schnaider** (nicht anwesend) und **Markus Erhardt** erhielten den Alfred-Wachtel-Preis und **Sascha Lehnert** den Rödelstab-Preis. Moderiert wurde der Abend von Anna Hertz, die das [HTWG-Theater](#) leitet (vgl. [Bilder](#)) und Jochen Rådeke der den Abend unterhaltsam gestaltete, indem er z.B. spielerisch Begriffe wie „Überrendite“ oder „schiefe Rendite“ aus Aneta Schnaiders Masterarbeit kreativ interpretierte.





Thomas Maier (tm)



## Legal-Tech-Days

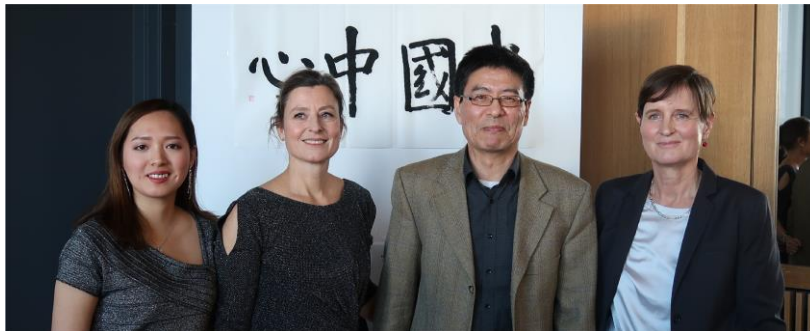


(pb)



Marc Strittmatter (ms)

Im Sommersemester 2018 organisierten die Kollegen **Thomas Maier** und **Marc Strittmatter** vom Studiengang Wirtschaftsrecht die ersten Legal-Tech-Days - zwei Tage an denen hochkarätige Referenten eingeladen wurden zu Themen der digitalen Zukunft des Handwerks der Juristen. **Die nächsten Legal-Tech-Days** finden am 18./19. Oktober 2019 statt: [Anmeldung](#)



Xiaoyu Zhao, Gabriele Thelen, Jinyang Zhu (Kalligraph), Helena Obendiek (ac)

## 中国中心

China-Zentrum Konstanz

**Gabriele Thelen** und **Helena Obendiek** vom Studiengang AS haben das **China Zentrum HTWG Konstanz** gegründet, das vom Bundesforschungsministeriums (BMBF) mit 530 000.- € für 3 Jahre gefördert wird. Zum Team des China-Zentrums gehört auch Xiaoyu Zhao. Kollege Jinyang Zhu hat als Kalligraph den Schriftzug gestaltet. Das Zentrum strebt u.a. an, die China-Kompetenz in allen Studiengängen durch Vorträge und Coaching-Maßnahmen zu erhöhen. Darauf kann auch Anneliese Fearn, die vor über 20 Jahren den Studiengang initiierte, Stolz sein. Mehr zum [China-Zentrum](#): [Pressebericht zum Zentrum](#).

**Stefan Grüninger** wurde 2018 Vorsitzender des [Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik](#) (DNWE), das er gemeinsam mit dem Kollegen Lin-Hi der Universität Vechta leitet. Ziel ist die Stärkung der Ethik in der Wirtschaft. Der DNWE hat seit 2018 seinen Sitz in Konstanz, er zählt ca. 500 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Seine Leitthemen sind Nachhaltige Entwicklung, Förderung von Integrität & Compliance sowie gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR).



Stefan Grüninger (ac)



Der Denkende mit Schimmel-Frage



Mittlere Figur des HTWG-Kunstwerkes



Der Denkende im neuen Gewand

Die Hochschulöffentlichkeit wurde 2018 mit der Graffiti-Frage „**Ist das noch Kunst wenn's schimmelt?**“ konfrontiert. Die Frage wurde der Figur des „Denkenden“ im zentralen HTWG-Kunstwerk anvertraut. Es ist anzunehmen, dass sich einige inspirieren ließen darüber nachzudenken, bevor die Figuren neu eingekleidet wurden (vgl. Bilder oben, rechts).

Fraglos fragwürdig bleibt, ob die nun fraglose Figur des Denkers auch inspiriert. Diese Frage hat die Wissenschaft doppelt herausgefordert:

*Das Vorbild der Figur ist eine Skulptur von A. Rodin. Diese Skulptur symbolisiert die menschliche Vernunft. Eine wissenschaftliche Studie kam zu dem Ergebnis, dass Menschen, die diese Skulptur längere Zeit betrachten, danach weniger an Gott glauben. Diese und einige weitere Studien wurden in den höchst renommierten peer reviewed Journalen „Science“ und „Nature“ veröffentlicht. Im Rahmen einer Überprüfung von publizierten Artikeln dieser beiden Journale durch eine Gruppe von Wissenschaftlern stellte sich heraus, dass die Aussage dieser und einiger weiterer Studien nicht bestätigt werden konnten (vgl. [Die Zeit Nr. 36/2018](#)). Für die angesehenen Journale, die sich in der Funktion der Türsteher der Wissenschaft sehen und kein [Fake Science](#) dulden, muss das Ergebnis der Überprüfung ihr Selbstverständnis erschüttert haben: Beide Journale lehnten es ab, die Studie zu den widerlegten Aussagen zu veröffentlichen.*

*Hier könnte die Figur des Denkenden dazu inspirieren, nicht an die Unfehlbarkeit der Wissenschaften zu glauben, sondern an die Bedeutung des Signifikanzniveaus  $\alpha$ : bei exakt  $\alpha = 5\%$  sind unter 100 empirisch „bestätigten“ Aussagen im Durchschnitt 5 inkorrekt – auch bei wachsamem Türsteher!*

Vor ca. 20 Jahren wurde im Studiengang BWL die letzte Honorarprofessur an den Richter und späteren Leiter des Amtsgerichts Konstanz Jörg Brodmann verliehen. Am 3.4.2019 wurde mit Rechtsanwalt und Notar **Dr. Roland Steinmeyer** erneut ein **Honorarprofessor** ernannt.

Herr Steinmeyer ist Partner des deutschen Büros von [Morrison & Foerster](#) in Berlin, Mitglied des [KICG](#) und berät seit einigen Jahrzehnten Politik und Wirtschaft in Compliance Fragen. Seit sieben Jahren lehrt er ehrenamtlich in unserem Masterstudiengang.

Wir freuen uns, Herrn Steinmeyer für dieses Amt gewonnen zu haben.



Honorarprofessor Dr. Roland Steinmeyer (rs)



Sabine Bethge im Hochschul-Dschungel mit lorbeerähnlichem Blattwerk

**Sabine Bethge** kennt sich im politischen „Hochschul-Dschungel“ gut aus. Sie gehört seit 2004 ununterbrochen dem **Senat der HTWG** an. Im SS 2019 wurde sie für weitere 5 Jahren in diesem Amt bestätigt. Uns ist niemand bekannt, der in den letzten Jahrzehnten über einen längeren Zeitraum in den Senat gewählt wurde. Dazu gratulieren wir ihr herzlich.

Unsere „Senatorin“ nimmt die Interessen anderer wahr und setzt sich für diese ein. Gelegentlich erfährt sie auch Dank für ihr Engagement: z.B. als ein Student sich kürzlich bei ihr und Ulrike Zahn mit dem Satz verabschiedete: „Sie sind ein wahrer Segen für die Hochschule.“



Jochen Benz lauscht im Studiengang lobenden Worten – man hört sie meist nur zweimal – bei der Berufung und beim Abschied.

**Jochen Benz** verabschiedete sich im WS18/19 von der HTWG. Die von ihm vermittelten SAP Kenntnisse waren für so manchen Studierenden ein Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt. Er veröffentlichte u. a. im Springer-Verlag das Buch „Logistikprozesse mit SAP“, das an mehreren Hochschulen geschätzt wird. Jochen Benz war in Diskussionen ausgesprochen sachlich und konstruktiv. Er stand stets mit einem Fuß in der Unternehmenspraxis: als Datenanalytiker in der Kundenzufriedenheitsforschung, als Logistiker in der SAP-Beratung aber auch als preisgekrönter Patentinhaber. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen wohlverdienten **Ruhestand**.

Unter dem Motto „**Bayrisches Sommerfest**“ lud die Fachschaft in die Kantine des Neuwerks ein. Das Motto wurde nicht nur durch die Vielfalt der attraktiven Dirndl und Brezel-Girlanden realisiert. Auch die unterhaltenden Beiträge hatten etwas bayrisches an sich: statt Schuhblattln zeigten die Studentinnen akrobatische Gelenkigkeit nicht an, sondern unter einer Stange. Statt Fingerhakeln gab's Muskelspiele: dem Geburtstagskandidaten und Favoriten Claudio Signorello wurde ein Liegestützwettbewerb geschenkt bei dem er - trotz Geburtstagshandicap - den 2. Platz erzielte.

Insgesamt ein zünftiger Abend. Die Inklusion des Lehrkörpers war dezent – vorausgesetzt man hat das Neuwerk rechtzeitig verlassen.



Bayrisches Sommerfest im Neuwerk: F. Bistriz, K. Schiller, A. Egge, F. Happle, K. Kummer, L. Scholtz, L. Wolf, C. Pauly, (oben) A. Burgbacher, P. Unmuth, N. Bartsch, A. Rall



Weihnachtsfeier im Konzil (ub)

Die **Weihnachtsfeier im Konzil** glich einer abwechslungsreichen Talentshow unserer Studierenden: Mit auf Hochspannung gedehnten Ansagen kündigte Showmaster Moritz Lang die Bühnenkandidaten an, wie sie sonst nur einem Boxchampion zuteilwerden. Amanda Egge verzaubert mit Ihrer Stimme das Konzil und man versteht den Philosophen Peter Sloterdijk wenn er sagt: „Die Alphabetisierung unserer Gefühle erfolgt über das Gehör“. Nicht über das Gehör sondern das Auge verückt die elaborierte Körpersprache von Maxim Muchamanda, der allein durch den Griff zum Schnürsenkel den Saal zum Toben bringt und der im „Let’s Dance“-Wettbewerb brillierte. Im Vergleich mit der inszenierten Ergriffenheit von Juror Erdal Yalcin ob der Tanzeinlagen unserer Studierenden klingen die Juroren-originale dieser Show wie die nüchterne Ansage eines Anrufbeantworters.



M. Machamanda mit Partnerin (ub)



Amanda Egge (ub)



M. Machamanda mit Partnerin (ub)

Im WS18/19 wurde an der HTWG erstmals das sog. **Deutschlandstipendium** an Studierende vergeben, die durch exzellente Studienleistungen und gesellschaftliches Engagement auffallen. Das Stipendium soll Freiräume ermöglichen, um eigenen Ideen und Fragestellungen nachzugehen. Die Mittel werden paritätisch aus Bundesmitteln und privaten Mitteln finanziert (je 130 € / Monat). Unsere BWL-Studentin **Nina Thorn** konnte sich in der allerersten Runde für das Stipendium qualifizieren. Der private Teil ihrer Förderung stammt von der Josef-Wagner-Stiftung.

Wir gratulieren Frau Thorn und wünschen ihr interessante Ideen für den entstandenen Freiraum.

Das [Deutschlandstipendium](#) ist auch eine **Chance für Unternehmen** sehr früh zu herausragenden Studierenden in Kontakt zu treten.



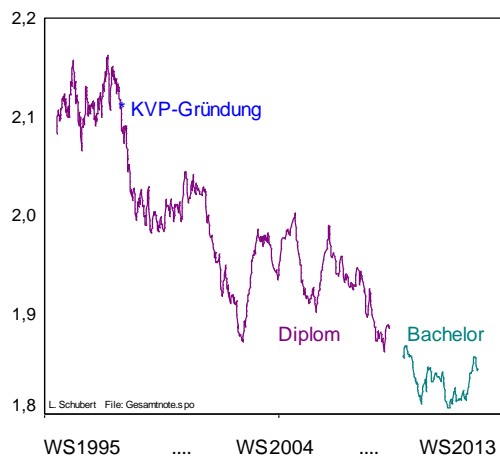
Nina Thorn (nt)



(pb)

## 20 Jahre Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Im WS 1998/99 wurde mit dem **Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)** begonnen. Initiiert wurde er von den Studentinnen Senay Azak, Doris Blasel und Veronika Saadaoui. Es war ein Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden der mit viel Elan begann. Jahre später wurden die Beurteilungsdaten leicht überbeansprucht und im Augenblick scheinen KVP und das Feiern des Jubiläums auf „stand by“ gesetzt zu sein. „Kontinuierlich“ kann nicht pausenlos bedeuten ohne dabei zu degenerieren. Deshalb stoße ich auf das Rationale im „Irrationalen“ und auf ein lebendiges KVP an, nicht obwohl, sondern weil es eine Pause macht(e).



In der obigen Grafik wurden jeweils 100 Gesamtabschlussnoten zu Durchschnitts gleitend über den Zeitraum von 1995 bis 2013 zusammengefasst. Offensichtlich haben sich **seit der Gründung von KVP die Gesamtabschlussnoten deutlich verbessert**. Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums deuten wir diesen Erfolg als direkt durch KVP bewirkt und ignorieren andere potentielle Einflüsse (z.B. verbessertes Auswahlverfahren; Entwicklung des Internets; zunehmende Notenorientierung der Studierenden; Auswirkung von leistungsorientierten Gehaltszulagen auf das Zeitbudget und Bewertungsverhalten; etc.)



Simon Tölke - Torwart der HSG-Konstanz in Siegerpose (pp)

**Wir sind aufgestiegen** (vgl. [Südkurierbericht](#)) – in die **2. Handball Bundesliga** mit dem [HSG-Konstanz](#). Unser Masterstudent **Simon Tölke** hatte dazu im Tor entscheidend beigetragen. Einer der bei den Handballspielen besonders genau hinsieht ist der Fotograf Peter Pisa. Auf meine Fotoanfrage antwortete er: „gerne können Sie das Bild von diesem **tollen Torhüter** für den Newsletter haben.“

Er ist nicht der erste BWL-Studierende der Leistungsträger in der 1. Mannschaft des HSG ist. Auch zwei Ehemalige der Konstanzer BWL sind dort als Trainer engagiert: **Thomas Zilm** trainiert die A-Jugend-Mannschaft des HSG und der Ehemalige **Matthias Stocker** die 2. Mannschaft die in der Oberliga spielt.





Aline Möhrer, Victoria Mayer, Marie Luise Walter, Maik Kiktenko, Werner Volz

Auf der **Mitgliederversammlung des Alumni e.V.** am 13.7.2019 wurde neben den üblichen Formalien der Vorstand neu gewählt. Vorstandsvorsitzende ist Aline Möhrer mit der studentischen Vorsitzenden Victoria Mayer. Marie Luise Walter ist stellvertretende Vorsitzende und Maik Kiktenko wurde zum Geschäftsführer gewählt. Ulrike Zahn bleibt weiterhin Vorstand und Werner Volz Schatzmeister. Den ehemaligen Vorständen Leonie Hagemeister und Laura Leuthe und dem Geschäftsführer Patrick Reschke sei an dieser Stelle aufrichtig für ihr Engagement gedankt.

Das vom Verein am 1.12.2018 wiedererweckte Frauendialogforum (vgl. letzte Seite) ist auch dieses Jahr am 26.10.2019 geplant. Zudem will der Verein anstelle eines Mitgliederverzeichnis mit einem Intranet zur besseren Vernetzung beitragen.

Auf der Interview-Seite des Alumni-Vereins wurden folgende Alumni neu vorgestellt:

[Thorsten Michalik](#), [Marius Keckeisen](#), [Andreas Müller](#), [Manuela Palla](#), [Stefan Kotthoff](#), [Simone Schneider](#), [Oliver Hirschfelder](#), [Dr. Kathrin Berger](#) (geb.: Dressel), [Peter Hörndlein](#), [Felix Ilse](#).



Das pandoo Gründerteam mit Christian Breyer (Mitte) (cb)

„**Christian Breyer** gründete 2017 mit seinem Bruder und einem langjährigen Freund die [pandoo GmbH](#) mit Sitz in Konstanz. Ihnen geht es dabei darum das abstrakte Wort „Nachhaltigkeit“ für den Kunden in den Alltag zu übersetzen, indem umweltfreundliche Produkte als praktische Alternativen zu Einwegplastik angeboten und ein bewusster Lebensstil vermittelt wird. Dabei setzen die Gründer auf schnell nachwachsende Rohstoffe, wie z.B. Bambus in Alltagsgegenständen wie Zahnbürste, Strohhalmen oder Wattestäbchen. Mehr zu pandoo auf [Instagram](#) oder [Facebook](#).“ (pandoo-Marketing)





Julia Grimm (ym)

Nach ihrem Bachelorabschluss in der Fuggerstadt Augsburg absolvierte **Julia Grimm** bis 2014 ihr Masterstudium in unserem Studiengang. Im Jahr 2015 erhielt sie den Emma - Herwegh – Preis. Bis Februar 2019 forschte sie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Promotionsthema „Private Governance as an Institutional Response to Wicked Problems: A Study of the German Partnership for Sustainable Textiles.“

Da Julia Grimm eine akademische Karriere anstrebt, bot sie bereits während ihrer Promotion Lehrveranstaltungen an der HTWG Konstanz an. Direkt nach dem Abschluss ihrer Promotion im Februar 2019 trat sie eine [Postdoc-Stelle](#) an der **Universität von Amsterdam** an.

Wir wünschen Julia Grimm einen erfolgreichen Abschluss der nächsten Karriere-Etappe.

Nach seinem BWL-Studium in Konstanz sammelte **Ralf Flore** in verschiedenen Instituten in Frankfurt, Zürich und Wien Erfahrungen im Private Equity Sektor - einige Jahre als CEO einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft. Im Jahr 2010 gründete er das Unternehmen [Ufenau Capital Partners](#) (UCP) in Pfäffikon-Schwyz. UCP strebt Mehrheitsbeteiligungen an inhabergeführten Dienstleistungsunternehmen in der DACH-Region an. Seit der Gründung investierte UCP in über 100 vorwiegend mittelständische Dienstleistungsunternehmen und entwickelte deren Geschäftsfelder. Das Engagement von UCP wurde wiederholt mit Preisen ausgezeichnet, wie z.B. dem [Private-Equity-Exchange Award 2017](#).

Wir wünschen Ralfs Flore weiterhin viel Erfolg mit seinem „Florierenden“ Geschäftsmodell.



Ralf Flore (rf)



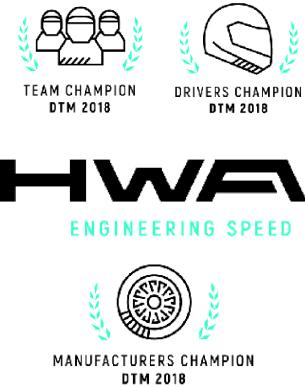
Andreas Müller (gf)

Zum 1. Januar 2017 wurde [Andreas Müller](#) Finanzvorstand (CFO) des Konzerns [Georg Fischer](#) (GF). (vgl. [Newsletter 2016](#)). Bereits knapp drei Jahre später bot ihm der Verwaltungsrat des Schweizer Industriekonzerns mit Sitz in Schaffhausen den **Vorsitz des Vorstandes (CEO)** an. Wenn ein Verwaltungsrat gewissenhaft arbeitet, wie bei Georg Fischer, geht diese Entscheidung, mit zwei Assessment-Verfahren einher: die Kandidaten müssen sich einmal internen und ein andermal externen Bewerbern gegenüber behaupten. Dies gelang nur Andreas Müller.

Nicht ohne Stolz gratulieren wir Andreas Müller zum Vorstandsvorsitz.



Ulrich Fritz als Teamchef (ck)



**Ulrich Fritz** hat noch kein Diplomzeugnis in der Hand, da macht er schon Eventmarketing bei der Mercedes AMG GmbH. Ein paar Jahre später ist er für die Markenbildung verantwortlich. Im Jahr 2013 wechselt er zur Rennsport-Tochtergesellschaft HWA AG als CFO und wird ein halbes Jahr später **CEO des Unternehmens**. Diese rasante Karriere setzt hohe Rennsportaffinität voraus, die sich auch in seinen Erfolgen spiegelt. Bereits 2015 gewinnt er als Chef des Mercedes-AMG [DTM Team](#) die Meisterschaft mit Pascal Wehrlein sowohl für die Team- als auch die Fahrerwertung. Im Jahr 2018 folgen drei weitere Titel (vgl. Champion-Titel rechts oben). In der DTM-Geschichte ist HWA das erfolgreichste Unternehmen. In der aktuellen Saison 2018/19 startet [HWA erstmals bei der Formula E](#) mit einer Gen2 Maschine von [VENTURI Automobiles](#). Nachhaltiger Rennsport wird auch die Einstellung zur e-Mobilität positiv beeinflussen. Ulrich Fritz ist auch bei der Formula E Chef des Teams.

Am Studium an der HTWG gefielen ihm die gesunde Kombination aus Theorie und Praxis sowie das Engagement der Lehrkräfte. Zwei Kollegen die mit R wie „Rennsport“ beginnen sind ihm besonders in Erinnerung: Bernd Richter empfiehlt geistige Freiheit bzw. „nicht immer zu glauben was man denkt“ (z.B. zur Farbe einer Rose) und Jan Rosche mehr formale Disziplin bzw. Projekte perfekt zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Das erschien im Studium zwar lästig - heute ist es für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Sein Tipp an die Studierenden:

„Die Zeit an der HTWG und in Konstanz genießen – sie geht schneller vorbei als man denkt und kommt nie wieder.“



Ulrich Fritz (uf)

*Wir gratulieren Ulrich Fritz zur rasanten Karriere, zu seinen Erfolgen und auch zu seiner Personalpolitik: Teammanager der erfolgreichen Mannschaft von Ulrich Fritz ist der Ehemalige Alexander Zagon. Dieser hat vor ein paar Monaten wiederum mit **Franziska Jung** eine ehemalige Studentin der Konstanzer BWL ins Team geholt.*

Die Zeit an der HTWG genießen – und wer gerne hier studiert hat, kommt auch gerne **zu Besuch nach Konstanz**. Wir freuen uns immer, wenn Ehemalige in der Fakultät vorbeischaun oder bei Veranstaltungen dazugesellen, wie **beim letzten Abschlussfest am 18. Mai 2019**. Einige kamen schon früher (vgl. Foto unten), um das neue Fakultätsgebäude zu besichtigen.



Leo Schubert, Georg Hipp, Sabine Bethge, Fabian Schmutz, Benedikt Kienast, Lothar Gambach, Frank Schüler, Benjamin Etter, Michael Weiß, Stefan Schikora am 18. Mai 2019 in Konstanz

(nicht im Bild sind die Fotografin Desiree Etter geb. Schmid und die Ehemaligen Berthold Lock, Christian Nägele, Jörg Renner sowie David Bach, die sich erst im Konzil dazugesellten)



Organisatorinnen (Victoria Mayer 1.v.l., Marie Walther 2.v.l., Sabine Bethge 8.v.l., Ulrike Zahn 2.v.r.)  
und

[Teilnehmerinnen](#) des Frauenforum 2019 mit Studiendekan F. Best (vm)

Nach einigen Jahren Pause wurde am 1.12.2018 wieder ein **Frauendialogforum** durchgeführt. Das erste Frauendialogforum initiierte Elisabeth Reith (Bild 5.v.r.). Sie organisierte es 2004 zusammen mit Angela Jaehne, Angela Schmitz und Monika Schopf (geb. Schwirzenbeck). Früher war der Alumni-Verein Sponsor und heute ist er Veranstalter des Forums. Victoria Mayer hatte sich im Vorfeld im Rahmen ihrer Abschlussarbeit mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Die Veranstaltung bietet unseren Studentinnen und Absolventinnen neben Vorträgen auch die Möglichkeit sich gemeinsam über Themen rund um das Berufsleben auszutauschen ([mehr dazu](#)).

Der Erfolg der Veranstaltung motivierte den Vorstand des Vereins, auch dieses Jahr am **26.10.2019** ein **Frauenforum** anzubieten: Anmeldung via [info@alumni-bwl-kn.de](mailto:info@alumni-bwl-kn.de)

*Auf dem Dialogforum werden Erfahrungen ausgetauscht und Tipps gegeben zu Situationen aus der Arbeitswelt. Mancher Tipp dürfte auch dem anderen Geschlecht gelten (vgl. Karikatur).*



„Schöner Wohnen (bzw. Arbeiten)“ v. E. Hauck & D. Bauer